LandesSportBund Niedersachsen e.V.

AKTIV FÜR VEREINE – STARK FÜR DIE SPORTENTWICKLUNG!

Schwimmkurs für Migrantinnen

"Wasser kennt keine Grenzen"

Foto © Helmstedter SV

Den ersten Impuls für die Organisation von Schwimmkursen für Frauen im Helmstedter SV gab die Migrationsberatung des Diakonischen Werks. Immer wieder äußerten Frauen dort den Wunsch, Schwimmen in einem geschützten Raum zu erlernen. Die Diakonie nahm daher Kontakt mit dem Kreissportbund Helmstedt auf, der sich auf die Suche nach geeigneten Vereinen in der ehemaligen Universitätsstadt begab.

Der Helmstedter SV mit seinem sozial und breitensportlich orientierten Profil zeigte sich sofort interessiert. Integratives Engagement war im HSV schließlich schon seit den 1950er Jahren ein Thema. „Damals ging es darum ausländischen Arbeitskräften aus den nahegelegenen VW-Werken einen sportlichen Ausgleich zum Berufsalltag zu bieten“, erinnert sich der Vorsitzende Hans-Joachim Nitsche. Sprachliche und kulturelle Unterschiede galt es auch damals schon zu berücksichtigen.

In ersten Dreiergesprächen mit Kreissportbund Helmstedt und Diakonie wurden die Rahmenbedingungen für das Vorhaben festgelegt. Ein Vorteil für den Verein ergab sich aus der Tatsache, dass die Diakonie bereits einen persönlichen Draht zu den potentiellen Teilnehmerinnen hatte und die Akquise übernahm - ein Glücksfall für den HSV.

So konnten sich die Organisatoren des Vereins, neben Nitsche auch Übungsleiterin Barbara Kallenbach, voll auf den sportlichen Bereich konzentrieren.

Wie vielerorts ergab sich auch für die Helmstedter die Herausforderung, geeignete Schwimmhallenkapazitäten zu geeigneten Zeiten zu finden. Hier halfen nicht zuletzt auch persönliche Kontakte Nitsches in die Förderschule, in dessen Schwimm- und Sporthalle das Angebot schließlich starten konnte. Das Becken ist von außen nicht einsehbar und damit gut geeignet.

„Wasser kennt keine Grenzen“, bringt Nitsche seine Erfahrungen heute auf den Punkt. Inzwischen finden ähnliche Kurse im Verein regelmäßig statt, einige davon auch für Kinder - nicht selten jene der teilnehmenden Frauen.

Einige Frauen benötigen mehr Zeit zum Erlangen der Schwimmfähigkeit als andere. Für den HSV kein Problem, sie nehmen dann einfach mehrfach teil. Inzwischen hat es auch erste Vereinseintritte aus den Reihen der Frauen gegeben, eine Bestätigung für die geleistete Vertrauensarbeit.

Veranstalter / Antragsteller

KSB Helmstedt, Helmstädter SV e.V.

Die Maßnahme wurde gefördert über die Richtlinie zur Förderung der Integration im und durch Sport